

Legale Kopien kopiergeschützter CDs mit unCDcopy

Analoge 1:1 Kopien auf legale Weise hergestellt

Kennen Sie das: Sie kaufen sich eine nagelneue CD und voller Erwartungen geht's auf dem schnellsten Weg nach Hause, das Album in den heimischen Computer gelegt und dann - Stille. Dann war die Plattenfirma wohl mal wieder zu eifrig und der Kopierschutz ist so gut, dass man die CD nicht einmal mehr abspielen kann.

Ein Fall für unCDcopy - ein Gemeinschaftsprojekt des Heise Verlags und der RapidSoulution Software AG. Mit dieser Software lassen sich analoge - und damit legale - Kopien von CDs erstellen, die man käuflich erworben hat.

Die Zutaten, die man für eine legale Kopie braucht sind: die Software [unCDcopy](#), die gekaufte CD nebst CD-Cover, einen CD-Spieler, der diese CD abspielen kann, einen Computer mit einem Line-In-Eingang und außerdem ein Kabel, um den Computer mit dem CD-Player zu verbinden - in den meisten Fällen dürfte das ein "Klinke auf Chinch" Kabel sein.

So müssen Sie alles miteinander verbinden

Verbinden Sie nun ihren Computer mit dem externen CD-Spieler und legen dann die CD ein. Installieren Sie die Software unCDcopy und starten das Programm anschließend. UnCDcopy ist in mehrere Schritte aufgeteilt vom Abrufen der CD Informationen bis hin zum Brennen der neuen CD. Wählen Sie im ersten Fenster des Programms die oberste Option "Online". Geben Sie die EAN-Nummer ihrer CD ein, diese befindet sich auf der CD-Hülle unterhalb des Strich-Codes.

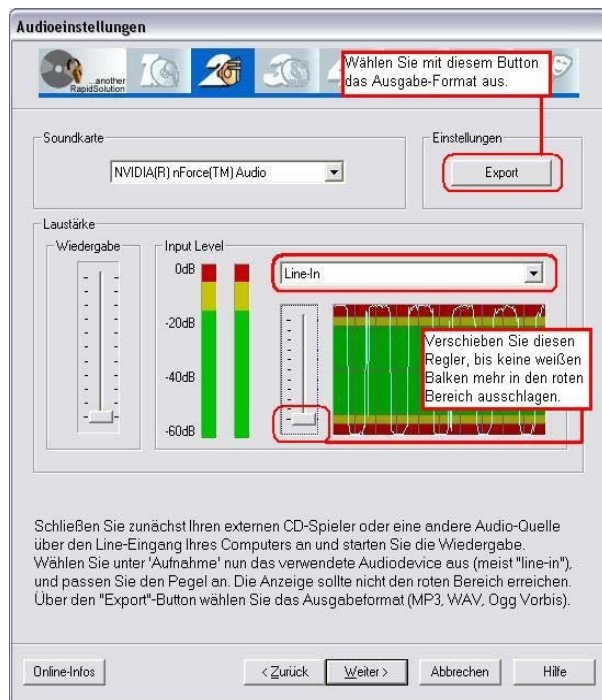
Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Suchen". Das Programm durchforstet jetzt eine Datenbank nach dieser EAN-Nummer und zeigt ihnen das Ergebnis der Suche weiter unten an. Klicken Sie anschließend auf "Weiter".



Folgen Sie der Anweisung des Programms und starten Sie nun die Wiedergabe ihres CD-Spielers. Jetzt muss der Aufnahmepegel eingestellt werden. Am besten spult man bis zu der lautesten Stelle des Albums. Legen Sie anschließend mit Hilfe des Reglers "Line-In" die Lautstärke der Aufnahme fest. Die Lautstärke der CD wird in unCDcopy grafisch dargestellt. Je weiter die weißen Balken nach oben und unten ausschlagen, desto Lauter ist es an dieser Stelle.

Aufnahmepegel einstellen

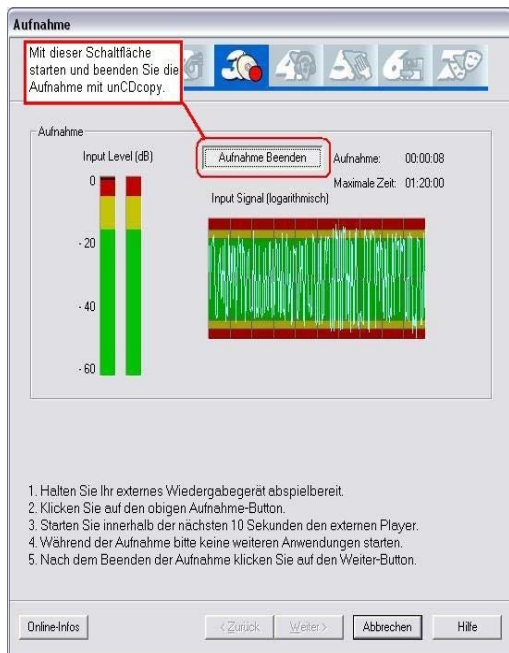
Achten Sie bei dem Auspegeln der Aufnahme darauf, dass die Balken nicht in den roten Bereich der Anzeige ausschlagen, die Aufnahme an diesen Stellen ist sonst völlig übersteuert. Über die Schaltfläche "Export" lässt sich das Format auswählen, in dem die Aufnahme gespeichert werden soll. Hier stehen MP3, WAV, OGG Vorbis zur Auswahl. Verlustfrei aufnehmen kann man nur im WAV-Format, da es das einzige unkomprimierte Format ist, das hier zur Auswahl steht. Klicken Sie anschließend auf "Weiter".



Alle Einstellungen vorgenommen?

Dann kann es jetzt weiter gehen: Starten Sie zuerst die Aufnahme am Computer, indem Sie die Schaltfläche "Aufnahme Starten" mit der Maus anklicken. Starten Sie nun innerhalb von zehn Sekunden die CD in ihrem CD-Player. Es handelt sich bei unCDcopy um eine eins zu eins Kopie, die Aufnahmedauer entspricht also exakt der Abspielzeit der CD.

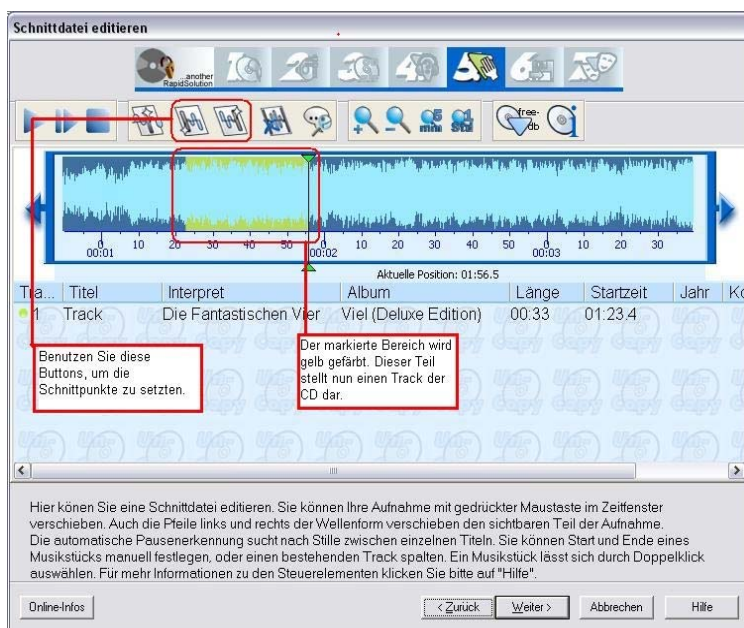
Sobald die CD komplett durchgelaufen ist, können Sie die Aufnahme mit der Schaltfläche "Aufnahme Beenden" wieder stoppen. Klicken Sie anschließend auf "Weiter". Sämtliche Schritte werden auch jeweils als Information in unCDcopy angezeigt.



Nun gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, wie es weiter geht

Erste Möglichkeit: Die von ihnen eingelesene CD, ist schon von einem anderen User fertig geschnitten worden und die dazu gehörige Schnittdatei liegt in der [CD-Register-Datenbank](#) vor. Ist das der Fall, lassen sich die Tracks vollautomatisch schneiden und einzeln abspeichern. Sie müssen sich um Nichts mehr kümmern.

Die zweite Möglichkeit: Es gibt noch keine Schnittdatei und Sie müssen die Tracks von Hand editieren. Benutzen Sie die Buttons oberhalb der grafischen Anzeige der Audiodatei. Spielen Sie nun die Datei ab und markieren Sie Anfang und Ende eines Tracks, wiederholen Sie den Vorgang solange, bis alle Tracks der CD markiert sind. Klicken Sie anschließend auf "Weiter".



So kommen die Tracks auf die Festplatte

Exportieren Sie nun die Musikstücke. Standardmäßig legt unCDcopy einen Ordner unter Eigene Dateien auf der Systempartition an. Um diese Partition nicht unnötig zuzumüllen, ist es empfehlenswert einen anderen Ordner auf einer anderen Partition zu erstellen.

Klicken Sie dazu auf die entsprechende Schaltfläche und wählen Sie einen Speicherort. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Exportieren" und das Programm startet unverzüglich mit dem Export der einzelnen Tracks in den gewählten Ordner.

Anschließend lassen sich die einzelnen Tracks auf eine CD brennen, möglich ist das zum einen über die Schaltfläche "Brennen", mit der man direkt im Windows Mediaplayer eine Audio-CD brennen kann. Natürlich können Sie die Tracks auch mit jedem anderen beliebigen Brennprogramm wie zum Beispiel Nero oder ähnlichem zu einer Audio-CD brennen. Beenden Sie das Programm mit dem Button "Fertig Stellen".



Die von ihnen gebrannte CD hat nun keinen Kopierschutz mehr und lässt sich in jedem CD-Player problemlos abspielen. Natürlich ist der Umweg über eine analoge Kopie der CD wesentlich umständlicher als das direkte und digitale Rippen einer CD auf den Computer. Allerdings würden beim digitalen Rippen auf dem Computer "wirksame Kopierschutztechniken" umgangen, und somit wäre die erstellte CD nach dem neuen Urheberrecht illegal. Nicht so bei der Variante mit unCDcopy, die CD wird abgespielt und Sie schneiden die Aufnahme mit, ganz so wie in den Achtzigern, als man noch eifrig Musikkassetten mischte. Wer beim Erstellen einer Sicherungskopie seiner eigenen CDs auf der sicheren und legalen Seite sein will, ist mit diesem Programm sehr gut beraten